

## PERSÖNLICH

Alle zwei Jahre darf ich meinen liebsten Anlass, den Basar durchführen. Diese Veranstaltung bedeutet mir sehr viel und er bereitet mir - trotz grossem Aufwand - viel Freude. Es ist für mich immer spannend, diese grosse Vielfalt an eigens für den Basar hergestellten Produkten zu bestaunen und zu bewundern. Viele unzählige freiwillige Helferinnen und Helfer tragen so dazu bei, unser Projekt im Südsudan zu unterstützen.

Meine Freude am Basar gab mir meine Mutter mit, welche heute noch in einer Basargruppe tätig ist. Schon als Baby nahm sie mich mit und liess mich auf dem Tisch herumkrabbeln, während alle um mich



herum fleissig strickten und häkelten.

2018 ist wieder ein Basar-Jahr und ganz besonders freue ich mich auf das Lesetheaterstück, welches extra für uns geschrieben wurde. Auch der Fruchtestand von Terre Espoir bleibt im Andenken an Hanns Walter Huppenbauer weiter bestehen.

Basar – Orient – Afrika. Es bedrückt mich zutiefst, wenn ich von der Projektleitung Südsudan höre, dass sie jedesmal eine Risikoanalyse machen müssen, ob sie überhaupt dorthin einreisen dürfen. Umso schöner, wenn wir hier in der Schweiz unbeschwert dieses bunte, fröhliche und vielseitige Treiben eines Basars durchführen können. In diesem Sinne hoffe ich auch dieses Jahr wieder auf viele kauffreudige BesucherInnen und InteressentInnen.

Therese Bommel



## Damit auch andernorts ein Licht aufgeht!

Gedanken zur bevorstehenden Advents-Zeit und zu unserem Kirchgemeinde-Basar

Am Samstag, dem 1. Dezember ist es wieder soweit: in den Räumen unseres Kirchgemeindehauses findet der traditionelle Basar statt! Dass der Basar nicht irgendwann im Jahr, sondern genau mit dem Anfang des Advents zusammenfällt, ist in keiner Weise zufällig. Nicht umsonst wird der Erste Advent gelegentlich auch der Missionssonntag genannt. Die biblische Botschaft vom Kommen des Lichts in diese Welt ist eine Botschaft, welche universelle Gültigkeit beansprucht. Nicht nur für einige soll das Licht erstrahlen, sondern für alle!

Überall auf dieser Welt engagieren sich Gruppierungen und einzelne Menschen in kleineren und grösseren Aktionen aus ihrer christlichen Überzeugung heraus für die Verbesserung der Lebensumstände anderer Men-

schen. All diese Initiativen sind einerseits zeichenhaft für das im Advent angekündigte Licht, und andererseits helfen sie ganz konkret einzelnen Menschen – manchmal sogar ganzen Dorfgemeinschaften – ihr für uns schier unvorstellbar beschwerliches Leben wenigstens in Teilbereichen leichter zu machen.

Für andere Menschen wiederum können solche christlich motivierten Projekte überhaupt erst eine Lebensperspektive eröffnen – so z.B. das Projekt von *mission 21*, welches im Südsudan Kindern, welche durch den viele Jahre andauernden Bürgerkrieg schwer traumatisiert worden sind, einen sicheren Hort bietet und ihnen den Schulbesuch ermöglicht. Damit künftig auch Mädchen aufgenommen werden können, soll nun zum bestehenden noch ein Mädchen-Trakt

gebaut werden. Eben dieser Bau soll mit dem Erlös unseres Basars am 1. Dezember unterstützt werden – damit das im Advent angekündigte Licht nicht nur auf dem Kranz in unseren Stuben sein Licht verbreitet!

Pfr. Thomas Müller



PS: Aller Wahrscheinlichkeit nach werden wir wohl nie eines dieser Schulkinder aus dem Südsudan persönlich kennen lernen – und dennoch sind wir mit ihnen verbunden – über den Advents-Basar hinaus.

## SOLA GRATIA

### Gnade vs Gesetz im Galaterbrief

«Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral!» - So lautet eine bekannte Zeile aus Bertolt Brechts Dreigroschenoper. Der Blick in die Geschichte hat seine Sicht auf den Menschen getrübt: Der Mensch ist nur gut, wenn er es sich leisten kann. Wer nichts zu Essen hat, der schert sich nicht um Regeln. Wenn es um's Überleben geht, ist alles erlaubt.

«Erst kommt die Gnade!» - So tönt es dagegen in den Briefen des Apostels Paulus. Die Erfahrung hat ihn gelehrt, dass kein Mensch ein moralisch einwandfreies Leben führt; keiner hat eine weisse Weste. Moralisch bzw. auf dem Weg des Gesetzes kann vor Gott keiner bestehen. Alle sind auf Gottes Gnade angewiesen. - Und doch hat auch das (jüdische) Gesetz seinen Wert und ist (für Juden wie ihn) eine Gabe Gottes:

In Gal 3,24 bezeichnet Paulus **das Gesetz als Pädagogen** (griech. «Paidagogos»), was in der neuen Zürcher Bibel mit «Aufseher», bei Luther gar mit «Zuchtmeister» übersetzt wird. Falsch! Ein Pädagoge ist «einer, der ein Kind führt». Das war in der antiken Welt der Sklave, der das Kind zur Schule bringt, es also begleitet, dass es etwas lernen kann. Aber was soll das Kind mit Hilfe des Gesetzes lernen?

Das Gesetz führt zu der **Einsicht**, dass wir es nicht erfüllen können. Wer diese Einsicht erlangt hat, ist dem Gesetz entwachsen. Er muss sich nicht mehr gängeln lassen von überkommenen Regeln und Moralvorstellungen. An Gottes Gnade führt kein Weg vorbei. Allein an sie sollen wir uns halten und ansonsten unser Leben führen, mündig und frei, in der Nachfolge Jesu. Geleitet von nichts als der Liebe. So klingt paulinische Ethik ein bisschen nach den Beatles: **All you need is love.**

Bettina Bartels

## «Flöten und Pfeifen»

### Konzert mit Blockflöten und Orgel in der Friedhofkapelle

**Das Konzertprogramm vom 25. November umfasst Werke für verschiedene Blockflöten. So wird die Gastmusikerin, Nicole Meule Altblockflöte, Frühbarocksopran, Sopranblockflöte, Low Whistle und Tin Whistle spielen, begleitet von Antonia Nardone an der Orgel.**

#### Zum Programm

Erklingen wird eine Schatzkiste voll mit englischer, niederländischer, irischer und schottischer Musik, die aus dem Frühbarock, dem Barock oder der traditionellen irischen Volksmusik stammt. Seit Jahrhunderten lassen sich Komponisten von Volksmusik inspirieren, die ihren Ursprung in kleinen Städten oder Bauerndörfern hat. In diesen Melodien spiegeln sich die Lebensweise und Traditionen der damaligen Bevölkerung. Die *Sonate in C-Dur* von F. Händel, die *Suite in e-moll* von Matthew Locke, die Variationen on the Scottish Air *When*

*she cam ben* und *Bidh clann ulaid* sind nur einige der interessanten Musikstücke, die an diesem Konzert zu hören sein werden.

#### Zur Gastmusikerin



Nicole Meule wohnt in Luzern und studierte Blockflöten bei Prof. Matthias Weilenmann an der Hochschule der Künste in Zürich. Im Unterricht und in verschiedenen Meisterkursen erhielt sie weitere wichtige Impulse auf ihrem Instrument. Nebst dem Unterrichten an drei Musikschu-

len tritt sie mit ihren Flöten regelmässig in verschiedenen Formationen auf und singt in zwei Vocalensembles mit.



Antonia Nardone (Orgel) und Nicole Meule (div. Flöten) laden ganz herzlich zu diesem Konzert mit Flöten und Pfeifen ein.

Und übrigens: Die Flöten-Klänge von Nicole Meule können am 25. November auch im Morgengottesdienst genossen werden.

Antonia Nardone

#### Flöten und Pfeifen

**Konzert zum Ewigkeitssonntag 25. November, 17.00 Uhr in der Friedhofkapelle Affoltern**

## «Von Venedig nach Dresden» - festliche Barockkonzerte



Unter dem Motto «Von Venedig nach Dresden» veranstaltet der Kirchenchor der Ref. Kirche Affoltern, zusammen mit dem Singkreis Hettlingen und einigen Gastsängerinnen und Gastsängern, zwei festliche Barockkonzerte. Das erste Konzert wird traditionell zur Adventszeit und aus logistischen Gründen ausnahmsweise in der Kath. Kirche Affoltern und das zweite in der Kath. Kirche Seuzach erklingen.

#### Programm

Gesungen werden die Werke *Gloria RV 58* und die Motette *Laetatus sum* des venezianischen Komponisten Antonio Vivaldi und das *Magnificat in D-Dur* des weniger bekannten, böhmischen Komponisten Jan Dismas Zelenka, welcher vor allem in Dresden gelebt und gewirkt hat. Abgerundet wird das Konzert mit Pauken und Trompeten: Dem bekannten *Halleluja* aus dem Oratorium *The Messiah* von Georg Friedrich Händel, welches Publikum und Chöre immer wieder begeistert. Weiter erklingen die Arie *And He Shall Feed His Flock* und das Zwischenspiel *Pifa* aus dem gleichnamigen Oratorium, welches im Jahre 1742 in Dublin uraufgeführt wurde. Weitere Informationen über die Werke und Komponisten wird man im aufwendig gestalteten Programmheft nachlesen können.

#### Solistinnen und Orchester

Wir freuen uns sehr, dass wir für diese Konzerte die beiden fabelhaften jungen Solistinnen Stephanie Pfeffer (Sopran) und Michaela Unsinn (Alt) engagieren konnten. Begleitet werden die Chöre und Solisten vom *Orchester La Compagna* auf Instrumenten Barocker Bauart und in historischer Stimmung. Für die Einstudierung und musikalische Leitung zeichnet sich der Dirigent der Chöre, Rico Zela verantwortlich. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie an eines unserer Konzerte, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rico Zela

#### Kirchenchor-Konzerte

**Sonntag, 9. Dezember 17.00 Kath. Kirche Affoltern**  
**Sonntag, 20. Januar 2019 17.00 Kath. Kirche Seuzach**

## Kulinarisches, Handwerk und Theater am Basar

**Gesamterlös für den Bau eines Mädchen-Schulheimes von mission 21 im Südsudan**

Herzlich willkommen zum diesjährigen Basar, der wieder vieles zu bieten hat:

Selbstgemachte Produkte warten darauf gekauft zu werden und Secondhand-Liebhaber kommen beim Stöbern in der Krimskramserei auf ihre Kosten. Nach einem alkoholfreien Drink im Jugendraum kann im Ulmensaal beim Spaghetti-Zmittag oder bei Kaffee und Kuchen geplaudert werden. Dazwischen gibt es die Möglichkeit sich beim Lese- oder Kasperlitheater unterhalten zu lassen.

## «Der Turmbau zu Affoltern» - ein Lesetheater am Basar

von und mit Pia Müller-Potter um 11.00 und 13.30 in der Kirche

### Inhalt des Stücks

Die Weberin Anna Schärli hat's im Dorfladen vernommen: «Es wird ein neuer Chileturm» gebaut. Man stelle sich vor, «das Geläut tönt nicht mehr rein genug» und jetzt braucht's grad alles neu! Anna macht sich ihre Gedanken dazu: «Ja wer soll das bezahlen?» Und dann findet sie auch noch heraus, wer der Architekt sein soll; so ein «Deutscher Revoluzer» und Flüchtling halt, der heute als Professor in Zürich lebt... Ob da etwas Gescheites heraus kommt?

Pia Müller Potter – alias Anna Schärli - nimmt das Publikum mit in die Zeit um 1860 und lässt es all



Pia Müller-Potter im Stück «Die Missionsbraut»

die offenen Fragen rund um den Turmbau miterleben und wie damals die Dorfbewohner, auch mitreden.

### Pia Müller-Potter

Bereits zweimal hat sich die

Schauspielerin und Kulturmanagerin mit historischen Themen und Personen befasst und diesen in einer szenischen Lesung Leben eingehaucht bzw. Geschichte aufleben lassen. Geschichten über frühere Zeiten und Märchen – erzählt von der Grossmutter - haben Pia Müller-Potter durch ihre Kindheit begleitet; sie führt diese Tradition heute mit Leidenschaft - auch bei ihren Enkeln - weiter. Hauptberuflich ist sie seit vielen Jahren Geschäftsführerin der Basler Mission sowie des Kollektivvereins und organisiert für mission 21 diverse Veranstaltungen für und mit Freiwilligen.

Therese Bommel

## Wir gratulieren

### Zum 80. Geburtstag:

Rosmarie Keller, 19. November  
Erich Hofstetter, 20. November  
Felix Homberger, 21. November  
Frieda Locher, 28. November  
Elisabeth Rancan, 29. November  
Susanna Köfler, 4. Dezember

### Zum 85. Geburtstag

Ulrich Nägelin, 18. November  
Hans Neuhaus, 22. November  
Bertha Ott, 2. Dezember  
Adolf Noll, 2. Dezember  
Liselotte Neuhaus, 15. Dezember

### Zum 91. Geburtstag

Friedrich Dällenbach, 29. Nov.

### Zum 92. Geburtstag

Heidi Beer, 11. Dezember

### Zum 93. Geburtstag

Klara Aeberhard, 22. November  
Martha Hagmann, 25. November  
Anna Brookes, 26. Dezember

### Zum 95. Geburtstag

Theodor Frei, 9. Dezember

### Zur goldenen Hochzeit

Verena und Walter Zbinden,  
29. November

## Basar-Programm vom Samstag, 1. Dezember

10.00 - 15.00 Uhr im und um's Chilehuus



### Spaghettata ab 11 Uhr

### Handwerk

- Adventskränze
- Gestricktes, Genähtes und vieles mehr
- Salben und Weihnachtsdeko
- Krimskramserei

### Kulinarisches

- Zöpfe
- Bretzeli & Risottomischungen
- Kaffee, Kuchen und Torten
- Schlangensbrot am Feuer
- Cocktailbar im Jugendraum
- Terre Espoir - Früchte

### Lust einen Kuchen zu backen?

Wir freuen uns über jeden Beitrag für's Kuchenbuffet! Gebackenes kann am Freitag oder Samstagmorgen im Chilehuus abgegeben werden.

### KULTUR am Basar

jeweils um 11.00 und 13.30 Uhr

### Der Turmbau zu Affoltern

Ein Lesetheater in der Kirche  
Dauer ca. 30 Min.  
Kollekte für Basarprojekt

### Kasperlibühne Zipfelmütze spielt im Wöschhüsli



für Kinder von ca. 4 - 7 Jahren  
Dauer ca. 30 Min.  
freier Eintritt

## Erzählcafé

Freitag, 30. November, 14.00  
im Wöschhüsli beim Chilehuus

Meine beste Freundin – mein bester Freund

Wer keine Freunde hat, hat auch kein gutes Leben. Davon waren die antiken Philosophen überzeugt. Doch worin liegt der Wert der Freundschaft? Welche Erfahrungen haben Sie in der Kindheit oder als Erwachsene gemacht? Erzählen Sie uns von Ihrer besten Freundin, von Ihrem besten Freund!

Eingeladen sind alle Interessierten, der Eintritt ist frei.



## «Das Kongo Tribunal» - ein Film von Milo Rau

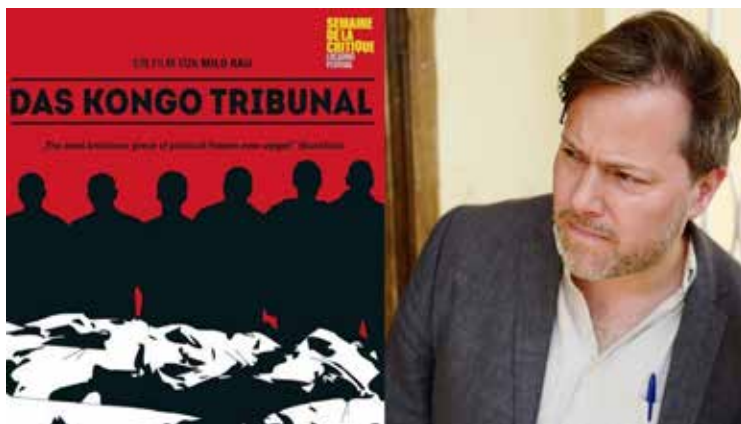
Mittwoch, 28. November, 20.00 Uhr in der Aula Ennetgraben, Affoltern am Albis

**Film mit Kurzinformation zur Konzernverantwortungsinitiative Eintritt frei**

Eine Veranstaltung von **Knonaueramt solidarisch**, unterstützt durch Brot für alle, Fastenopfer, Gruppe Welt Oberamt

### Zum Film

Der Film «Das Kongo Tribunal» befasst sich mit den Auswirkungen des Bürgerkrieges im Ostkongo. Er zeigt ein unverschleiertes Bild dieses gewaltigen Wirtschaftskrieges, ein Film über ei-



nen Konflikt globalen Ausmasses. Anhand zweier fiktiver

Tribunale veranschaulicht der Film die komplizierten Zusam-

menhänge. Ein wichtiges, ambitioniertes filmisches Experiment, das Theaterkunst, Politik und journalistischen Aufklärungswillen zusammenbringt.

**Zur Konzernverantwortungsinitiative**  
Die Initiative will erreichen, dass Schweizer Konzerne auch bei Tätigkeiten im Ausland Menschenrechte und Umweltstandards respektieren.

*Franz Schüle  
Präsident Knonaueramt solidarisch*

## Stationengottesdienst - Friedvolle Schritte ins neue Jahr

am Dienstag, 1. Januar 2019, Beginn um 17.00 Uhr in der Katholischen Kirche - Abschluss in der Reformierten Kirche

Den ersten Gottesdienst im Jahr feiern wir zusammen mit Christinnen und Christen der Katholischen und der Methodistischen Kirche. Wir tragen das Friedenslicht von Kirche zu Kirche durch Affoltern. Dabei lassen wir uns von der Jahreslosung 2019 leiten, die sich ebenfalls dem Frieden widmet (Psalm 34, 15b):

*Suche Frieden und jage ihm nach!*

Friede, ein grosses Wort und «dem Frieden nachjagen» klingt nicht gerade friedlich. Was ist da

gemeint? Soll ich meinem inneren Frieden nachjagen oder den Weltfrieden proklamieren? Geht es um den Frieden unter uns Menschen oder um den Frieden mit Gott? Jesus verspricht, uns Frieden zu geben. Nicht einen Frieden, wie ihn die Welt gibt, vielmehr einen Frieden, der uns angesichts einer oft friedlosen Welt von Angst befreit.

Der Stationen-Gottesdienst beginnt um 17.00 Uhr in der Katholischen Kirche und führt uns auf einen Weg des Friedens über die



Methodistische Kirche zur Reformierten Kirche, wo wir den ersten Abend des neuen Jahres bei Wurst und Brot im Ulmensaal ausklingen lassen. Diese Form des Feierns enthält genug Bewe-

gung, dass auch Familien mit Kindern mitfeiern können. Bringen Sie doch für das Friedenslicht ein Windlicht mit.

*Werner Schneebeili*

## Advents- und Weihnachtszeit für Gross und Klein



**Samstag, 8. Dezember, 10.00**

Familienmorgen: «Es chunnt de Samichlaus»

**Sonntag, 16. Dezember: Waldweihnacht**

16.00 Start im Archewäldli

19.00 Uhr Schluss bei Brot und Wurst im Chilehuus

**Montag, 24. Dezember, 17.30**

Familien-Gottesdienst am Heiligabend

Infos unter: [www.refkircheaffoltern.ch](http://www.refkircheaffoltern.ch)

Für Fragen: Yvonne Schatzmann (Familienbeauftragte)

*Jede cha choo*

*in Schtall vo Betlehem*

*d'Tüüre isch offe*

*de Himmel isch wüüt*

*und ali singed mit*

# BROT UND BRAINFOOD ZUM ZWINGLI-JAHR

## Spirituelle Erneuerung in der Kunst

Führung durch das Kunsthaus mit Dr. Hanspeter Zürcher am Mittwoch, 28. November

Auch in der Kunst drückt sich Spiritualität aus. Und auch Kunst hat Erneuerungskraft!

Zum Reformationsjubiläum hat der Kunsthistoriker und Theologe Hanspeter Zürcher sechs Bilder aus verschiedenen Epochen ausgewählt, in denen das in besonderer Weise erfahrbar wird. Angesichts der Jahreszeit hat er dabei bewusst auf weihnachtliche Themen fokussiert - wobei Sie entdecken werden, dass auch eine Höhle und eine Quelle die Weihnachtsbotschaft in sich tragen können.

Vor den ausgewählten Werken verweilen wir jeweils etwa 15 - 20 Minuten (Klappstühle sind vorhanden). Inklusiv einer ca. 30-minütigen Pause dauert die Führung ca. zwei bis zweieinhalb Stunden. Die Fahrt zum Kunsthaus erfolgt individuell oder in der Gruppe mit der S5 um 13.53 ab Affoltern. Bitte lösen Sie Ihr Billett selbst. Unkostenbeitrag: 15.- Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erbeten\*.



Die heilige Familie (Peter Paul Rubens, um 1628), Fotonachweis: © Kunsthaus Zürich

## Vorabend der Reformation: Jan Hus und das Konzil

Exkursion nach Konstanz mit Pfrn. Bettina Bartels am Freitag, 7. Dezember

In Konstanz, der schönen Stadt am Bodensee, trug sich vor gut 600 Jahren Ungeheuerliches zu: von 1414 bis 1418 hatten sich hier nicht weniger als 600 hohe kirchliche Würdenträger aus aller Herren Länder versammelt, um mit vereinten Kräften die Missstände anzugehen, die die christliche Welt nun schon seit Jahrzehnten in Atem hielt: Nicht nur, dass es drei Päpste gab, die sich gegenseitig mit dem Bann belegten! Auch die Volksfrömmigkeit hatte mancherlei Blüten hervorgebracht, die den kirchlichen Herren ein Dorn im Auge waren und die es nun ein für alle Mal auszurotten galt. Und dann war da noch dieser Tscheche, Jan Hus, mit seinen ketzerischen Ideen zum Abendmahl und zur Volkssprache im Gottesdienst!

Was sich damals in Konstanz zutrug, kann im Rückblick als Vorgeschichte der Reformation betrachtet werden. Diese werden wir auf unserer Exkursion nach Konstanz am 7. Dezember etwas genauer unter die Lupe nehmen.

- Abfahrt für alle, die in der Gruppe reisen wollen, mit der S5 um 7.53 in Affoltern a.A.
- Treffpunkt in Konstanz um 10 Uhr.
- Kleine Einführung bei Kaffee und Brezeln im Gemeindehaus der evang. Luther-Pfarrei
- Stadtführung: Von Päpsten, Ketzern und Kurtisanen.
- Später Mittagsimbiss oder Kaffee & Kuchen in der Konzilsgaststätte (fakultativ)
- Besichtigung des Hus-Museums: klein, aber fein!



Jan Hus auf dem Scheiterhaufen, Spiezer Chronik, 1485 / Gemeinfrei

Abschluss des Programms zwischen 16.00 und 16.30. Der nächste Zug Richtung Säuliamt geht um 17.03 ab Konstanz, mit Ankunft in Affoltern um 19.07. Doch vielleicht hängen Sie ja auch noch eine oder zwei Stunden in Konstanz an, kehren noch einmal ein oder machen noch einen Bummel über den Weihnachtsmarkt am See?

Für das Programm (ohne Fahrt und Mittagessen) bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 20 Franken. Das SBB-Billett mit Halbtax kostet retour rund 40 Franken. Ein Mittagessen ist in der Konzilsgaststätte ab ca. 13 Euro zu haben, Kaffee und Kuchen ab 7 Euro. Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung erbeten\* Wir freuen uns, wenn Sie mitkommen!

## SAVE THE DATE:

**Crashkurs Schweizer Reformation: Alles, was Sie wissen müssen**

**Eine Tour d'Horizon mit Pfrn. Bettina Bartels und Pfrn. Angela Wäffler-Boveland**

**Dienstag, 22. und 29. Januar sowie 5. Februar 2019, 18.30 - 21.30 im Chilehuus**

An drei Abenden erhalten Sie einen Überblick über die Gründe, die Voraussetzungen und den Verlauf der Reformation in der Schweiz. Inputs wechseln mit Textarbeit und Bildbetrachtungen, Gespräch und Diskussion.

Der Besuch des Kurses ist gratis. Mindestteilnehmendenzahl: 8

Anmeldung erbeten bis zum 20. Januar 2019\*

Ein Detailflyer liegt bereits auf und ist auch auf unserer Website aufgeschaltet.

\*Anmeldungen bitte an Pfrn. Bettina Bartels unter [bettina.bartels@zh.ref.ch](mailto:bettina.bartels@zh.ref.ch) oder 044 761 60 15.

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 18. November**

**9.30 - 9.55 Morgenlob**  
Christine Sommer  
**10.00 Gottesdienst**  
Pfr. Thomas Müller

**Sonntag, 25. November**

**10.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**  
mit Nennung der in diesem Jahr Verstorbenen  
Pfrn. Bettina Bartels  
Musik: Antonia Nardone mit Nicole Meule

**Mittwoch, 28. November**

**12.15 Oase:**  
**Besinnung über Mittag**  
Pfr. Werner Schneebeli

**Samstag, 1. Dezember**

**14.30 Gottesdienst**  
in der Senevita Obstgarten  
**16.30 Gottesdienst**  
im Haus zum Seewadel

**Sonntag, 2. Dezember**

**1. Advent**

**10.00 Gottesdienst**  
Pfr. Werner Schneebeli  
Es singt der Gemischte Chor  
Affoltern am Albis

**Mittwoch, 5. Dezember**

**12.15 Oase:**  
**Besinnung über Mittag**  
Pfrn. Bettina Bartels

**Sonntag, 9. Dezember**

**2. Advent**

**9.30 - 9.55 Morgenlob**  
Christine Sommer  
**10.00 Gottesdienst**  
Pfr. Thomas Müller

**Freitag, 14. Dezember**

**20.00 Feier nach der Liturgie von Taizé**  
in der Katholischen Kirche

**Sonntag, 16. Dezember**

**3. Advent**

**16.00 Waldweihnacht**  
Beginn im Archewäldli  
Schluss im Chilehuus

**Samstag, 22. Dezember**

**16.30 Gottesdienst**  
im Haus zum Seewadel

**Sonntag, 23. Dezember**

**4. Advent**

**10.00 Gottesdienst**  
Pfrn. Bettina Bartels

**Montag, 24. Dezember**

**Heiligabend**

**17.30 Familiengottesdienst**  
Pfr. Thomas Müller

**Dienstag, 25. Dezember**  
**Weihnachten**

**10.00 Gottesdienst**  
mit Abendmahl  
Pfr. Werner Schneebeli  
Es singt der Kirchenchor

**Mittwoch, 26. Dezember**

**12.15 Oase:**  
**Besinnung über Mittag**  
Pfr. Werner Schneebeli

## TAUFSONNTAGE

**Sonntag, 24. Februar**

10.00 in der Kirche

**Auffahrt, 30. Mai 2019**

10.00 im Jonental

**Sonntag, 7. Juli 2019**

10.00 im Archewäldli

**Taufe verpasst?**

Melden Sie sich beim Pfarrteam; wir finden eine für Sie passende Möglichkeit!

## KINDER

**Eltern/Kind-Singen**

**Freitag, 23. November, 7. und 14. Dezember**  
9.30 bis ca. 10.30, Anmeldung:  
marieke.sueess@zh.ref.ch

**Familienmorgen**

**8. Dezember**  
10.00 Beginn im Chilehuus  
«De Samichlaus chunnt»  
Anschliessend Familienkafi

## JugendKirche

**JuKi-Anlass**

«Virtual Live»  
**Freitag, 23. November**  
19.00 bis 21.30  
für 7. und 8. Klasse

**Jugendgottesdienst**

**Donnerstag, 29. November**  
18.30 in der Kirche

## SENIOREN

**Treffpunkt 60 PLUS**

**Jeden Dienstag, 14.00-17.00**  
Spielnachmittag im Chilehuus

**Senioren-Treff**

**Donnerstag, 22. November**  
12.00 im Chilehuus  
«Chlaushöck»  
**Donnerstag, 13. Dezember**  
14.00 Adventsfeier im Kasino

## UND AUSSERDEM

**Jubiläums-Gospelkonzerte**

**Samstag, 17. November**  
20.00 in der Kirche  
**Sonntag, 18. November**  
17.00 Kirche Ottenbach

**Ökumenische Trauergruppe**  
«Liechtblick»

**Samstags, 24. November**  
10.00 - 12.00 im Zwillikerstübli  
im Cafe Seewadel

**Konzert zum Ewigkeitssonntag**

**Sonntag, 25. November**  
17.00 in der Friedhofkapelle

**Projekt KGplus**

**Dienstag, 27. November**  
19.30 Info-Veranstaltung  
Pfarrhauskeller Mettmenstetten

**Spirituelle Erneuerung**  
in der Kunst

**Mittwoch 28. November**  
14.45 Kunsthaus Zürich  
Führung mit Dr. H.P. Zürcher

**Erzählcafe**

**Freitag, 30. November**  
Thema: Meine beste Freundin  
- mein bester Freund  
14.00 - 16.00 im Wöschhüsli

**Adventsbasar**

**Samstag, 1. Dezember**  
10.00 - 15.00 im Chilehuus  
Mittagessen ab 11.00

**Jan Hus und das Konzil**

**Freitag, 7. Dezember**  
Exkursion nach Konstanz

## Kirchgemeinde- versammlung

**Sonntag, 9. Dezember**  
**11.00 Uhr im Ulmensaal**

1. Genehmigung des Budgets 2019 und Festsetzung des Steuerfusses 2019
2. Genehmigung Abrechnung Kredit von Fr. 46'000.-- zur Weiterentwicklung der Audio/Video-Installationen
3. Anfragen (§ 17, Gemeindegesetz)

Anschliessend

- Informationen
- Umfrage

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung lädt die Kirchenpflege zu einem Apéro ein.

## So finden Sie uns

**Pfarrteam**

Bettina Bartels  
044 761 60 15  
bettina.bartels@zh.ref.ch

Thomas Müller  
044 761 30 40  
mueller.romana@bluewin.ch

Werner Schneebeli  
044 761 56 50  
werner.schneebeli@zh.ref.ch

**Sozialdiakoninnen**

Gabriela Bregenzer  
044 552 01 88  
gabriela.bregenzer@zh.ref.ch

Ursula Jarvis  
043 466 83 23  
ursula.jarvis@zh.ref.ch

**Sigrstin / Vermietungen**

Marlise Topham  
044 761 46 83  
marlise.topham@zh.ref.ch

**Organistin**

Antonia Nardone  
079 579 28 30  
antonianardone2000@gmail.com

**Koordinatorin Katechetik**

Marlies Schmidheiny  
043 333 96 20  
marlies.schmidheiny@zh.ref.ch

**Familienbeauftragte**

Yvonne Schatzmann  
044 776 15 06  
yvonne.schatzmann@zh.ref.ch

**Kirchliche Mitarbeiterin**

Christine Sommer  
044 761 24 28  
christine.sommer@zh.ref.ch

**Präsident der Kirchenpflege**

Hans Asper  
044 761 87 39  
hans.asper@zh.ref.ch

**Sekretariat**

Monika Sutter  
Zürichstrasse 94  
8910 Affoltern am Albis  
044 761 24 00  
affoltern@zh.ref.ch  
<http://www.refkircheaffoltern.ch>

## Impressum

**Herausgeberin**

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Affoltern am Albis

**Redaktion**

Monika Sutter  
Christine Sommer